

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus



FDP BAYERNPARTEI Stadtratsfraktion

19.08.2020

Dringlichkeitsantrag für den Feriensenat am 19.08.2020 Sicherheit für Radler und ÖPNV Fahrgäste in der Leopoldstraße!

Die Fahrradwege beidseits der Leopoldstraße werden im Bereich der provisorischen Bushaltestellen für den Schienen-Ersatzverkehr (SEV) schnellstmöglich farblich markiert (z.B. roter Fahrbahnbelag mit weißen Fahrradsymbolen).

Begründung:

Die improvisierten Bushaltestellen für den SEV sorgen für jede Menge gefährliche Situationen und Beinahe-Unfälle zwischen den Fahrgästen des ÖPNV und den Fahrradfahrern – schnellstmögliche Abhilfe ist deshalb dringend geboten.

Zum Erreichen oder Verlassen der Haltestelle muss in beiden Fahrtrichtungen ein stark frequentierter Radweg überquert werden. Zwar wird in den SEV-Bussen per Durchsage darauf hingewiesen, beim Aussteigen auf Fahrradfahrer zu achten, aber in Anbetracht des hohen Fahrgastaufkommens und der geringen Breite des provisorischen Haltestellenbereichs ist die Gefahr groß, dass insbesondere ältere und sehbehinderte Fahrgäste, aber auch Kinder den Radweg übersehen und somit in Gefahr geraten.

Da die Einrichtung von Zebrastreifen über den Radweg nach Auskunft des Kreisverwaltungsreferats vom 21.07.2020 rechtlich nicht möglich ist, sollte zumindest der Radweg im Bereich der Bushaltestellen mit einer auffälligen Farbe (z.B. rot) markiert werden, damit dieser auch für ortsfremde und schlecht sehende Fahrgäste als solcher gleich erkennbar ist.

Eine farbliche Markierung des Radwegs würde mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer bieten und müsste auch nach Rückbau der Behelfshaltestellen nicht wieder entfernt werden.

Wir unterstützen den gleichlautenden Antrag des BA 12, der in der Sitzung des BA-Feriensenats am 11.08.2020 einstimmig beschlossen wurde.

Stadträte: **Prof. Dr. Jörg Hoffmann** (Fraktionsvorsitzender)
Gabriele Neff (stellv. Fraktionsvorsitzende)
Fritz Roth
Richard Progl